

Ausbildungskonzept der Weiterbildung Kurztherapie ASSIP flex

(Attempted Suicide Short Intervention Program)

PD Dr. phil. Anja Gysin-Maillart

anja.gysin-maillart@unibe.ch; assip@hin.ch

Ein erfolgreicher Suizidversuch in der Lebensgeschichte eines Menschen ist der grösste Risikofaktor für einen späteren Suizid. Das Attempted Suicide Short Intervention Program (ASSIP) wurde von Prof. em. Dr. med. K. Michel und Dr. phil. A. Gysin-Maillart entwickelt und evaluiert (Gysin-Maillart, 2021; Michel & Gysin-Maillart, 2015). Die Kurztherapie ASSIP ist eine evidenzbasierte Kurztherapie nach Suizidversuch, die nachweislich das Risiko weiterer suizidaler Handlungen um annähernd 80 % senkt (Gysin-Maillart, Schwab, Soravia, Megert, & Michel, 2016). Sie besteht aus drei bis vier Sitzungen und einem regelmässigen Briefkontakt über zwei Jahre hinweg. Sie ist kein Ersatz für eine längerfristige Behandlung, sondern kann als Zusatz zu einer bestehenden ambulanten oder stationären Behandlung durchgeführt werden.

Die Kurztherapie ASSIP soll allen Patient:innen, die einen Suizidversuch unternommen haben, routinemässig empfohlen werden. Bei schwer erreichbaren Betroffenen wird die suizid-spezifische Kurztherapie ASSIP flex bei den Menschen zu Hause angeboten.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Weiterbildung ASSIP flex ist die ASSIP Grundausbildung, die einen Grundkurs von zwei Tagen, Fallsupervisionen von mindestens fünf ASSIP Fällen pro Therapeut:in und ein Follow-up Treffen nach sechs bis zwölf Monaten beinhaltet (siehe Ausbildungskonzept_ASSIP).

Inhalt

Die ASSIP flex Weiterbildung basiert auf der ASSIP Grundausbildung und beinhaltet einen Vertiefungskurs von einem halben Tag. Dieser Vertiefungskurs umfasst die Behandlung von Menschen nach einem Suizidversuch im persönlichen Umfeld der Betroffenen mit der Kurztherapie ASSIP.

Gesamthaft müssen mindestens fünf eigene ASSIP-Fälle durch Anja Gysin-Maillart, Konrad Michel oder eine/einen zertifizierte/n ASSIP HT Therapeutin/Therapeuten supervidiert werden, bevor eine selbstständige und unabhängige therapeutische Tätigkeit erfolgen kann. Um das ASSIP flex Zertifikat zu erhalten, muss der/die Therapeut:in die ASSIP Grundausbildung absolviert haben, mit dem Zusatzmodul zum flex.

Anforderungen

Praktisch

Die Teilnehmer:innen haben die ASSIP Grundausbildung abgeschlossen.

ASSIP flex Therapien

ASSIP-Therapeut:innen sollten kurz nach oder bereits während der theoretischen und praktischen Einführung mit eigenen ASSIP-Therapien beginnen können. Hierfür sollten folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Festlegen einer **verantwortlichen Person**. Idealerweise ein:e leitende:r Arzt / Ärztin oder ein:e leitende:r Psycholog:in, der / die die Verantwortung für die praktische Implementierung des Behandlungsangebots ASSIP übernimmt (z. B. Einführung ASSIP flex, Rücksprachen mit Institutionen / Zuweiser, Ansprechperson für praktische Fragen: Anmeldung und Rückmeldung Zuweisende, Zeitmanagement der Briefe etc.).
- **Zeitliche Ressourcen** der ASSIP flex Therapeut:innen. Mindestens zwei Halbtage werden empfohlen.
- **Material für die Mobile Therapien** (Materialliste wird zur Verfügung gestellt):
 - Videokamera mit Stativ
 - Laptop
 - mobiler Drucker
 - abschliessbares Fach z.B. Geldkasse für die HD Karte
 - Lautsprecher
- **ASSIP flex Unterlagen:** Handout, Berichtvorlagen, Briefe etc. sind im internen System abgelegt.
- **Brief-Administration** ist installiert: z. B. Access.

Ausbildungsüberblick

1 Weiterbildung: theoretische und praktische Einführung

Innerhalb von diesem halben Tag werden sich die Teilnehmenden mit dem Vorgehen im ASSIP flex vertraut machen. Im theoretischen Teil wird die Herangehensweise erklärt und im praktischen Teil das Material vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit mit dem Material zu üben. Anschliessend werden Beispiele vorgestellt und diskutiert.

Links

- www.assip.org
- www.aeschiconference.unibe.ch
- <https://www.hogrefe.com/de/shop/kurztherapie-nach-suizidversuch-93748.html>
- <https://us.hogrefe.com/shop/assip-attempted-suicide-short-intervention-program-67660.html>

Literatur

Gysin-Maillart, A. (2021). *ASSIP-Kurztherapie nach Suizidversuch. Attempted Suicide Short Intervention Program* (2. Aufl.). Bern: Hogrefe.

Michel, K. & Gysin-Maillart, A. (2015). *Attempted Suicide Short Intervention Program-ASSIP. A manual for clinicians*. Göttingen: Hogrefe. doi:10.1027/00476-000.

Gysin-Maillart, A., Schwab, S., Soravia, L., Megert, M., & Michel, K. (2016). *A Novel Brief Therapy for Patients Who Attempt Suicide: A 24-months follow-up randomized controlled study of the Attempted Suicide Short Intervention Program (ASSIP)*. PLoS Medicine 13(9):e1001968. doi:10.1371/journal.pmed.1001968.